



Gottesdienste finden an jedem **Sonntag um 11 Uhr** in unserer Kirche St. Nikolai in der Sackmannstraße statt. **Fahrdienst zum Gottesdienst** können Sie in Anspruch nehmen. Bitte wenden Sie sich während der Öffnungszeiten an unser Gemeindebüro. Wir holen Sie gerne ab. **Abendmahl** feiern wir mit Traubensaft.

OKTOBER

06.10.	11 Uhr	Erntedankfest mit Familiengottesdienst Sup. HÖFLICH / Einführung von P. Kampermann P. KAMPERMANN und TEAM anschließend Mittagessen <i>Kollekte: Diakonisches Werk der Landeskirche</i>	
13.10.	11 Uhr	20. So. nach Trinitatis <i>Kollekte: Weltbibelhilfe</i>	P.i.R. KAMPERMANN
20.10.	11 Uhr	21. So. nach Trinitatis <i>Kollekte: VELKD-Kollekte</i>	P.i.R. KAMPERMANN
27.10.	11 Uhr	22. So. nach Trinitatis mit Taufen <i>Kollekte: Kirchenkreis-Kollekte</i>	P. KAMPERMANN
	♫ 17 Uhr	Konzert in St. Nikolai	

NOVEMBER

03.11.	11 Uhr	23. So. nach Trinitatis mit Abendmahl Reformationsgedenken <i>Kollekte: Wege aus der Armut finden (Diakonisches Werk)</i>	P. i.R. PRIEBER
05.11.	8.30 Uhr	Morgenandacht in der Kirche	P. KAMPERMANN
10.11.	11 Uhr	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres Familiengottesdienst mit Laternen Posaunenchor <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	P. KAMPERMANN und TEAM
	♫		
17.11.	11 Uhr	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres Friedenssonntag <i>Kollekte: Kriegsgräberfürsorge und Aktion Sühnezeichen</i>	P. KAMPERMANN
20.11.	10 Uhr	Buß- und Bettag <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	D.in HOLTSMANN / P. KAMPERMANN und TEAM
24.11.	11 Uhr	Ewigkeitssonntag <i>Kollekte: Sprengelkollekte</i>	P. KAMPERMANN
	♫ 17 Uhr	Konzert in St. Nikolai	
30.11.	9.30 Uhr	Kinderkirche	Diakonin HOLTSMANN und TEAM

DEZEMBER

01.12.	11 Uhr	1. Advent mit Taufen <i>Kollekte: Brot für die Welt</i>	P. KAMPERMANN
03.12.	8.30 Uhr	Morgenandacht in der Kirche	P. KAMPERMANN
08.12.	11 Uhr	2. Advent mit Abendmahl Tuba <i>Kollekte: Missionswerke der Landeskirche</i>	P. KAMPERMANN
	♫		

Die Ausstellung zur Stadtteilgeschichte ist an jedem 2. und 3. Sonntag im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr geöffnet.

Sackmann- Postille

Ev.-luth. Kirchengemeinde
St. Nikolai, Hannover-Limmer
Sackmannstraße

Okt. / Nov.
2013

Nr.5



„Sammelstelle“



Seit wenigen Wochen hängt an der Mauer zum alten Pfarrgarten an der Sackmannstraße das Schild, das Sie auf dem Titel dieser Sackmann-Postille sehen. Quietschgrün ist es. In weiß ist eine angedeutete Menschengruppe zu sehen, auf die vier Pfeile zeigen.

Es entspricht den Richtlinien ASR A1.3-2013 und DIN EN ISO 7010, die die Beschilderung von Fluchtwegen regeln. Im Brandfall oder anderem Notfall tun wir gut

daran, den ausgeschilderten Fluchtwegen aus unserem Gemeindehaus zu folgen. Draußen sollen wir uns an der mit diesem Schild markierten Sammelstelle treffen, damit wir durchzählen und feststellen können, ob noch jemand aus dem Gebäude gerettet werden muss. Dieses Schild *soll* also eher praktisch als schön sein.

Nein, schön ist es tatsächlich nicht, aber es passt wunderbar in unsere Gemeinde:

Auf der alten Gartenmauer klebt dieses moderne Schild. Gegensätze kleben hier aneinander – Modernes, Aktuelles und Altes. So ist es auch in unserer Gemeinde. Einige traditionelle Formen pflegen wir, zum Beispiel in unseren Gottesdiensten. Aber gerade da durchmischen sie sich mit neuer Musik und modernen Medien. Das Gleiche gilt für die Inhalte. Wir hören und reden von uralten Geschichten, die von unserem Gott erzählen. Gleichzeitig suchen wir danach, wo und wie dieser Gott heute und morgen zu erleben ist.

Das Schild markiert eine Sammelstelle, einen Fluchtpunkt. So wünsche ich mir unsere Gemeinde. Wenn es bei uns brennt, können wir uns in ihr versammeln. So stehen wir zusammen und sind erst einmal aus der größten Not heraus.

Auch das Durchzählen erlebe ich in unseren Gruppen und Kreisen immer wieder. Wenn jemand fehlt, wird das bemerkt. Da wird nachgefragt, ob Hilfe nötig ist.

Und: Dieses Schild ist ein Piktogramm. Es ist für jeden verständlich, egal welche Sprache er spricht oder ob er überhaupt lesen kann. Die einzige Voraussetzung dafür, diese Sammelstelle zu finden, ist, sie zu suchen. So niedrigschwellig, einladend und offen für suchende Menschen muss eine Kirchengemeinde sein – wie diese Sammelstelle am Ende des Fluchtweges.

Ihr


Dafür habe ich was übrig!

Seit etlichen Jahren gibt es im Keller unseres Gemeindehauses in der Sackmannstraße 27 den **Church Cave Club**, kurz: CCC.

Von Anfang an waren diese Kellerräume für Jugendliche aus unserer Gemeinde und unserem Stadtteil da, um sie zu nutzen und zu gestalten, sich dort zu treffen.

In den Kellerräumen gibt es unter anderem eine Tischtennisplatte, einen Billardtisch und Krökeltische. In einem Fitnessraum hängt ein Boxsack und stehen Sportgeräte. Derzeit wird dieser Jugendkeller vor allem von Jugendlichen mit Migrationshintergrund besucht und genutzt. Der Fitnessraum ist für sie oft der erste Anlaufpunkt. So betätigen sie sich körperlich. Darüber hinaus passiert aber noch mehr: Die Jugendlichen lernen, sich an Regeln zu halten und diszipliniert zu arbeiten. Durchhaltevermögen und eigenes Zutrauen können so wachsen. Sie haben einen regelmäßigen Treffpunkt, wo sie sich trotz ihrer sprachlichen Schwierigkeiten und unterschiedlichen Herkunft auf Deutsch verständigen.

Betreut werden die Jugendlichen von einer Sozialpädagogin und einer Sportpädagogin. So finden die Jugendlichen im



Sport und viel mehr ...



Der Jugendkeller ist montags bis donnerstags geöffnet. (Fotos: Jakob Kampermann)

CCC Ansprechpartnerinnen für ihre Bedürfnisse und Sorgen, aber auch ganz konkrete Hilfe, zum Beispiel für Hausaufgaben oder den Kontakt mit den deutschen Ämtern und Behörden.

Da es den Jugendkeller schon lange gibt, ist manches Sportgerät bereits veraltet. Hier müssen dringend neue Geräte angeschafft und für die Jugendlichen bereitgestellt werden.

Für eine Mädchengruppe soll ein gesonderter Raum hergerichtet und möbliert werden, um die geschlechtsspezifische Arbeit mit Mädchen zu fördern

Dies sind unsere konkreten Anliegen, um deren Unterstützung wir Sie in diesem Jahr mit Ihrer freiwilligen Gemeindespende bitten.

JENS KRONER

STELLVERTR. VORS. DES KIRCHENVORSTANDES

Sie bekommen von uns ab 50 EUR automatisch eine Spendenquittung zugesandt. Für darunter liegende Spenden können Sie Ihren Zahlungsbeleg als Spendenquittung beim Finanzamt einreichen.

Bitte benutzen Sie den für Sie vorbereiteten Überweisungsträger oder überweisen Sie ihre Spende an die Kirchengemeinde auf das Konto der Stadtkirchenkasse, Konto-Nr. 602 280 bei der EKK Hannover, BLZ 520 604 10, mit dem Stichwort „FGS 2013 St. Nikolai 6859-13467“. Sie können Ihre Spende aber auch gerne direkt im Gemeindebüro abgeben.

„Man muss loslassen können ..“

Kennen Sie diesen wohl gemeinten Ratschlag auch?

Aber um loslassen zu können, braucht es Vertrauen.

Die neuen Eltern, die zur Zeit ihre Kinder in unserem Familienzentrum eingewöhnen, möchten das sichere Gefühl haben, dass ihr Kind in guten Händen ist.

Ihr Kind wiederum hat möglicherweise seit drei Jahren einen sehr engen familiären Bezugsrahmen erlebt. Jetzt heißt es, den Radius zu erweitern, die „Welt zu erobern“.

Es kommt in ein riesiges Haus, in dem ganz viele kleine und große Menschen den Tag miteinander verbringen. So viele Räume, so viel Spielzeug, so viele verschiedene Geräusche und so viele Regeln wollen erst einmal sortiert und eingeordnet werden.

Dafür braucht es Zeit. Deshalb haben die ErzieherInnen schon vor dem ersten offiziellen Tag die neuen Kinder mit ihren El-

tern ins Familienzentrum eingeladen. Jedes neue Kind bekommt seinen speziellen Tag, an dem es schon einmal einen Vormittag das Gruppenleben „schnuppern“ kann. Es isst wahrscheinlich das erste Mal mit so vielen Kindern zu Mittag, und die Eltern erleben dabei, wie eigenständig z.B. die Kinder den Tisch decken, sich „guten Appetit“ wünschen und gemeinsam essen.

Bis es für die neuen Kinder jeden Tag in den Kindergarten geht, dürfen sie mit ihren Eltern noch einige Nachmittage zu Besuch kommen. Dadurch lernen sich alle Beteiligten schon im Vorfeld ein wenig kennen. Die Eltern können gezielt Fragen stellen und beobachten, wie die ErzieherInnen in verschiedenen Situationen reagieren. Kindern und Eltern ist dadurch ein bisschen die Unsicherheit vor dem ersten Tag genommen. Vertrauen entsteht, und das ist letztendlich die Voraussetzung dafür, dass Mama, Papa und auch das Kind bald loslassen können!

Auf dem roten Faden unterwegs

An einem Samstagnachmittag machten sich einige Frauen aus dem Familienzentrum auf, die Sehenswürdigkeiten Hannovers zu erkunden.

Ohne Kinder im Schlepptau ging es vom Hauptbahnhof zur Oper und über die Georgstraße in das Bankenviertel. An über dreißig Punkten entlang des roten Fadens hörte man spannende und oft lustige Geschichten über historische Ereignisse vieler Gebäude. Können Sie sich einen prachtvollen, in Gold gefassten Torbogen an einem ehemaligen Maultierstall vorstellen? Dann besuchen Sie doch einmal das städtische Bauamt neben dem Neuen Rathaus.

In eben diesem wurden am Samstag einige Brautpaare fotografiert. Natürlich waren wir Frauen damit gleich bei einem gemeinsamen Thema. Wie heiratet man in Deutschland, wie in der Türkei? Auch in der Marktkirche



waren wir Frauen gleich in der Diskussion über die Auskleidung der Kirchen verschiedener Religionsrichtungen.

Beim abschließendem Kaffeetrinken wurden schon neue Pläne geschmiedet. Denn so ein Nachmittag von Frauen für Frauen tut ab und an 'mal richtig gut!

CHRISTIANE GUCIA, KOORDINATORIN IM FAMILIENZENTRUM ST. NIKOLAI

Gartenprojekt im Kinderheim

Am 3. September fand im Kinder- und Jugendheim Limmer eine großangelegte Gartenaktion statt.

Im Rahmen des Projekts „Vereint für Hannover“ haben die Firma Johnson Controls mit den Betreuern und den Kindern des Kinder- und Jugendheims diesen Tag gestaltet. Am Ende sollte ein Carport gebaut, Terrassenplatten verlegt und der Garten inklusive den im letzten Jahr neugestalteten Beeten von Unkraut befreit werden.

Um 9 Uhr begannen die Mitarbeiter der IT-Abteilung von Johnson Controls mit den Arbeiten. Nach und nach kamen die Kinder und die Betreuer dazu und halfen mit. Später begrüßten wir noch Mitarbeiter von Johnson Controls aus einem Werk in Tschechien. Bei der Gartenaktion wurden wir in verschiedene Gruppen aufgeteilt: Während z.B. die einen das Material zu den Bauorten brachten, haben die anderen das Material verbaut oder Einsatzorte in verschiedenen Gartenbereichen zugewiesen bekommen.



Foto: Kinderheim

Mittags gab es zur Stärkung eine leckere Suppe; danach ging die Arbeit weiter. Um 17 Uhr begannen wir, die Gäste am Grill zu verpflegen. Es war eine sehr lockere Stimmung. Während die einen gegessen haben, haben die anderen mit uns Kindern Fußball im hinteren Teil des Gartens gespielt.

Mir hat die Gartenaktion viel Spaß gemacht, weil es viel zu tun gab; das Essen war lecker, und ich habe mich mit den Gästen gut verstanden. Insgesamt war es für alle ein toller Tag, und das Ergebnis kann sich sehen lassen!

ROBERT WITJAKSONO, 17 JAHRE

Der Chor lädt ein zum Mitsingen



Foto: Christiane Gucia

Seit diesem Sommer leite ich den gemeinsamen Kirchenchor aus Limmer und Ahlem.

Wir bereiten uns zur Zeit auf das erste gemeinsame Chor- und Orchesterkonzert am 24. November in der St. Nikolai-Kirche vor. Mit diesem Konzert werden wir den 125. Geburtstag des Chores begehen.

Am Heiligabend singt der Chor dann um 23 Uhr in der Ahlemer Kirche. Wer diesen Auftritt unterstützen mag, ist herzlich eingeladen, zur Offenen Probe am Donnerstag, 19. Dezember, ab 19.30 Uhr in die Martin-Luther-Kirche Ahlem zu kommen. Nach diesen Auftritten plant der Chor einiges für das neue Jahr, unter anderem einen Taizé-Gottesdienst am 2. Februar und die Mitwirkung in der Osternacht.

Weitere Infos zum Chor unter 01577-1944301 oder auf meiner Homepage www.martinavagner.net MARTINA WAGNER

Chor-Jubiläumskonzert

Am Ewigkeitssonntag, dem 24. November, findet um 17 Uhr das traditionelle Chor- und Orchesterkonzert in St. Nikolai statt.

Neben dem nun seit diesem Jahr vereinigten Chor mit Sängern aus Limmer und Ahlem werden natürlich auch ein Orchester und vier exzellente Solisten mit dabei sein. Die Leitung liegt in den Händen von Martina Wagner, die den Chor im August von Cornelia Schweingel übernahm. Mit diesem Konzert soll auch das 125. Jubiläum des Chores gefeiert werden. Aus diesem Grund werden drei ganz besondere musikalische „Leckerbissen“ zu Gehör gebracht, ergänzt durch kulinarische Köstlichkeiten und einen anschließenden Sektempfang. Einlass ist ab 16.30 Uhr (freie Platzwahl); der Eintritt beträgt 15 Euro (ermäßigt: 10 Euro). Aufgeführt werden folgende Werke: Die **Missa brevis Sancti Joannis de Deo** ist eine von

14 Messkompositionen **Joseph Haydns** (1732-1809). Sie wird im Volksmund allgemein als *Kleine Orgelsolomesse* bezeichnet. Ihr Beinamen rührt daher, dass die insgesamt sehr kurz gehaltene Messvertonung im Benedictus ein ausgedehntes Orgel- und Sopran-Solo besitzt.

Die Messe wurde um 1775 für den Orden der Barmherzigen Brüder in Eisenstadt komponiert und heißt nach dessen Gründer, dem hl. Johannes von Gott. Die Messe ist für Sopransolo, Chor und Orchester geschrieben. Wegen der Einfachheit der musikalischen Mittel bei gleichzeitiger hoher melodischer

Ausdruckskraft gehört die *Kleine Orgelsolomesse* zu den meistaufgeführten Kirchenwerken.

Wenig bekannt hingegen ist die Motette **Ich lieg und schlafe ganz mit Frieden** aus dem Jahr 1780, die Psalm 4,9 vertont. **Johann Christoph Friedrich Bach** (1732-1795) komponierte sie für vierstimmigen Chor und Orgel. Dieses Werk ist eines der wenigen noch erhaltenen Werke des Bachsohnes und vermittelt einen Eindruck der Zeit zwischen Spätbarock/Rokoko und anbrechender Klassik. Frühklassische und barock-polyphone Kompositionstechniken stehen nebeneinander und klingen im hymnischen Einklang des Chorales aus.

Mit den Worten „*Magnificat anima mea Dominum*“ („*Meine Seele preist den Lobgesang Marias, mit dem sie nach der Ankündigung der Geburt Jesu durch den Engel Gabriel zu Besuch bei ihrer Base Elisabeth auf deren prophetischen Willkommensgruß antwortet.*“ (Lk 1,46-55).

Im **Deutschen Magnificat** von **Georg**

Philipp Telemann (1681-1767) finden wir eine dramaturgisch eng an den Text angepasste und teils dramatische Bildhaftigkeit von außerordentlicher Anziehungskraft, für den Hörer ebenso wie für den Chorsänger. Das Werk, das im Mittelpunkt unseres Jubiläumskonzertes steht, belegt ebenso eindrücklich den Erfindungsreichtum wie die Fähigkeit seines Komponisten, musikalische Vielfalt einzubinden in barocke Kompositionsformen. Das Magnificat – vermutlich als eines von Telemanns Spätwerken entstanden – ist komponiert für Chor, Soli und Orchester.

Der Kirchenchor bietet ab sofort drei Tenören und einem Bass die Möglichkeit zum Mitsingen! Wir bieten eine nette Gesellschaft, professionelle Stimmbildung und das Kennenlernen wenig bekannter Werke unterschiedlicher Epochen. Wir erwarten eine sing- oder chor-erfahrene Stimme, Engagement und die regelmäßige Teilnahme an den Proben und Auftritten des Chores.

Die Teilnahme ist kostenlos! Weitere Infos unter 01577-1944301.

Kraft und Licht für dunkle Stunden

Der November ist der Monat, in dem die Menschen ihre Vergänglichkeit besonders spüren.

Die Bäume verlieren die letzten Blätter und der Winter bricht ein. Allerheiligen, Volkstrauertag und Totensonntag beenden das Kirchenjahr und führen uns den Verlust geliebter Menschen vor Augen. Der November ist ein trauriger Monat, aber er muss nicht trostlos sein. Einen Beitrag dazu möchte das Trostkonzert mit Njeri Weth am Samstag, dem 9.11. um 19 Uhr in Hannover-Linden leisten. In diesem Trostkonzert erklingen Lieder voller Kraft und Licht für die dunklen Stunden des Lebens. Dieses Konzert ist ein Geschenk an alle, denen die Trauer die Luft nimmt und die Sorge die Tage trübt. Ein Konzert für Menschen, die dem Trost der Ewigkeit und dem Segen alter Psalmen von Mitgliedern der Hospizgruppe Linden-Limmer neu auf die Spur kommen wollen. Die stu-



TROSTKONZERT
09.11.2013, 19.00 Uhr
Bethlehemkirche
30451 Hannover
Eintritt frei

dierte Opernsängerin Njeri Weth bringt mit dieser neuen Konzertform verstärkt die seelsorgerlichen Möglichkeiten zeitgenössischer geistlicher Musik und lyrischer Texte zur Geltung. Die Lieder der Sängerin fragen dabei nicht unbedingt nach der persönlichen Glaubensgewissheit ihrer Zuhörer, sondern helfen, die schweren Seiten des Lebens in neuem Licht zu sehen. Njeri Weth bedient sich dabei vor allem eigener Kompositionen und des zeitgenössischen Gospels, einer Musikrichtung, die besonders im Herzen, der Seele und der Leidenschaft des Menschen ihren Ursprung hat. Das Trostkonzert gestaltet sie gemeinsam mit ihrer einfühlsamen Band. An die Seite der Musik treten gottesdienstliche Elemente und Lesungen, die von Mitgliedern der Hospizgruppe Linden-Limmer vorgetragen werden.

Musik in St. Nikolai Limmer

27.10.

›Trost‹ A-cappella-Chormusik des 16. bis 20. Jahrhunderts
KAMMERCHOR ARS MUSICA
Leitung: CORNELIA SCHWEINGEL



24.11.

Ewigkeitssonntag

Jubiläumskonzert 150 Jahre Kirchenchor St. Nikolai:
Joseph Haydn Missa brevis Sancti Joannis de Deo
Johann Christoph Friedrich Bach
Ich lieg und schlafe ganz mit Frieden
Georg Philipp Telemann Deutsches Magnificat in G-Dur
KIRCHENCHOR ST. NIKOLAI / MARTIN LUTHER
Leitung: MARTINA WAGNER

(Jeweils um 17 Uhr)

Erntedank Familiengottesdienst am 6. Oktober

Mit Schnüren gehalten, vom Wind getragen bis weit in den Himmel – und manchmal stürzen sie doch ab: die Drachen, die – wie jeden Herbst – auch jetzt wieder die Lüfte erobern. Sie sollen das Thema unseres Familiengottesdienstes sein, der gemeinsam mit Pastor Kampermann, Ehrenamtlichen, Erzieherinnen und Kindern der KiTa vorbereitet wird und zu dem wir Euch und Sie herzlich einladen. Wir feiern diesen Gottesdienst am Sonntag, dem 6. Oktober. Und danach geht es noch weiter: Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich zur Kürbissuppe ins Gemeindehaus ein.



Herzliche Einladung zum Einführungsgottesdienst

Der Kirchenvorstand hat **Pastor Jakob Kampermann** am 26. Juni zum zukünftigen Pfarrstelleninhaber gewählt. Am 6. Oktober wird er im Rahmen des Erntedankgottesdienstes (s.o.) durch Superintendent Thomas Höflich in sein neues und doch schon vertrautes Amt eingeführt. Lassen Sie / lasst uns diesen frohen Anlass gemeinsam feiern!

Ewigkeitssonntag 24. November

Am Ende des Kirchenjahres blicken wir noch einmal zurück auf das dann vergehende Kirchenjahr. Wir erinnern uns an alle Mitglieder unserer Gemeinde, die in diesem Jahr verstorben sind. Alle Namen werden verlesen, für jeden von ihnen zünden wir eine Kerze an. Besonders laden wir die Angehörigen der Verstorbenen zu diesem Gottesdienst ein, aber auch alle anderen Gemeindeglieder – um als Gemeinde die Traurigkeit zu teilen, wie auch unsere Hoffnung über den Tod hinaus.

Gottesdienst zum Reformationsgedenken

Im Gottesdienst am **3. November** werden wir im Gottesdienst daran erinnern, was Martin Luther 1517 mit der Veröffentlichung seiner 95 Thesen losgetreten hat. In diesem Gottesdienst werden wir Abendmahl feiern; Pastor i.R. Prieber wird den Gottesdienst halten.

"Wandergottesdienst" am Buß- und Betttag

Am 20.11. um 10 Uhr haben wir besonders alle Schulkinder der GS Kastanienhof und ihre LehrerInnen zu einem „Wandergottesdienst“ eingeladen. Dabei haben alle GottesdienstteilnehmerInnen die Möglichkeit, an Mitmach-Stationen verschiedene Formen des Betens zu erleben. Auch alle anderen Erwachsenen – mit und ohne Kinder – sind herzlich eingeladen zu kommen!



Friedenssonntag: „solidarisch?“

17. November

Am vorletzten Sonntag des Kirchenjahres feiern wir um 11 Uhr den Friedenssonntag. Wir gedenken der Opfer von Krieg und Gewalt, beten für Frieden und Gerechtigkeit in unserer Welt und fragen nach Solidarität. Der Gottesdienst wird von Pastor Kampermann und Mitgliedern Limmerscher Vereine gestaltet. Die Vereine sind deshalb besonders eingeladen.

Filme für Kinder am Nikolaustag

Zum zweiten Mal öffnet sich die St. Nikolaikirche zum Kinderkino am 6. Dezember.

In der heimeligen Atmosphäre des Kirchenraumes können die Kindergartenkinder um **15 Uhr** den Film „Das Grüffelokind“ sehen.

Vor vielen Jahren wurde der große Grüffelo von der kleinen Maus mit einem schlaun Trick ins Bockshorn gejagt. Seither hat er eine Heidenangst vor dem frechen Nager und hält sich fern vom dunklen Wald, in dem die Maus lebt. Das Grüffelokind ist aber neugie-

Familiengottesdienst mit Laternen

„Sankt Martin, Sankt Martin, ...“ klingt es in der Laternenzeit im November, wenn die Kinder mit bunten Lichtern durch die dunklen Straßen ziehen. Doch wer war eigentlich dieser Martin? Dieser Frage wollen wir im Familiengottesdienst nachgehen. Und natürlich spielen dabei auch die Laternen eine große Rolle. Also bringt eure gleich mit und kommt zum Familiengottesdienst am **Sonntag, 10.11. um 11 Uhr.**

Zusammen mit dem Posaunenchor wollen wir dann auch singen: „Sankt Martin, Sankt Martin, ...“

Kinderkirche

Wenn in Limmer am Samstag Morgen die Glocken läuten, ist es weithin zu hören: Es ist wieder soweit, wir feiern Kinderkirche. Für eineinhalb Stunden kommen wir zusammen, um gemeinsam zu frühstücken, zu singen, Geschichten von Gott zu hören und diese durch kreative Bastelarbeit inhaltlich zu vertiefen. Also kommt, es ist für jede und jeden etwas dabei!

Die nächste Kinderkirche findet am **Samstag, 30.11.2013, 9.30 - 12.00 Uhr** im Gemeindehaus statt. Die nächsten Termine im neuen Jahr sind der **18.01.** und der **15.02.2014.**

rig. Eines Nachts macht es sich auf den Weg, um die mysteriöse Maus aufzuspüren ... Eine Stunde später, um **16 Uhr**, kommen mit „Winky will ein Pferd“ die Grundschul Kinder auf ihre Kosten. Winky ist Chinesin, sechs Jahre alt und neu in Holland. Es ist schwer für sie, neue Freunde zu finden und die Sprache zu lernen. Trotzdem verfolgt sie mit eisernem Willen und vielen guten Ideen ihren allergrößten Weihnachtswunsch: ein eigenes Pferd ...! Alle großen und kleinen Kinofans sind herzlich willkommen! (Eintritt frei)



Krippenspiel

Ab Donnerstag 14.11. beginnen die Proben für das diesjährige Krippenspiel am Heiligen Abend. Wir proben **jeweils donnerstags von 17.00 bis 18.30 Uhr.** Kinder, die mitspielen möchten, sollten mindestens die 3. Klasse besuchen und sich bis zum 8. November bei Iris Holtmann anmelden, Tel. 2 10 42 84.

"Das habe ich selbst gemacht!" Kinderwoche im Advent

Alle Kinder sind eingeladen, zum Malen, Schneiden, Kleben, Sägen, Kekse backen und vielem mehr **von Montag, 2.12., bis Donnerstag, 5.12., in der Zeit von 16 bis 18 Uhr ins Gemeindehaus** zu kommen. Wir zeigen euch viele schöne Bastelideen zum Verschenken rund um die Adventszeit. Am Donnerstag enden wir um 17.30 Uhr mit einer kleinen Adventsfeier. Das Vorbereitungs team „Kinderwoche 2013“ freut sich auf euch! **Rückfragen beantworten gerne:** Angelika Zielinski und Iris Holtmann, Tel. 210 42 84

Für Ihren Terminkalender

KINDER & JUGEND	Eltern-Kind-Gruppe (0 bis 3 Jahre) Info: Diakonin Iris Holtmann	dienstags	10-11.30 Uhr
	Kinderkirche Info: Diakonin Iris Holtmann	Samstag, 30.11.	9.30-12 Uhr
	Jugendtreff CCC-Limmer Info: Viktoria Daschevski Offenes Angebot Jugendmitarbeiterkreis Pilates f. Frauen u. Mädchen ab 14 Jahre in Kooperation m. d. Kulturtreff Kastanienhof i. d. Aula der Kastanienhofschule	montags bis donnerstags montags mittwochs	15-20 Uhr ab 18 Uhr 18.30-20 Uhr
SENIOREN	Seniorenkreis Info: Angelika Zielinski	Donnerstag, 10.+24.10.; 7.+21.11.; 12.12.	☎ 2 10 42 84 15-17 Uhr
	Treffen am Donnerstag Info: Renate Wittmeyer	17.+31.10.; 14.+28.11.; 12.12.	☎ 2 10 35 56 14.30 Uhr
KR. & GRUPPEN	Frauenkreis Info: Edda Görsch	Dienstag, 12.11.; 10.12.	☎ 59 02 99 90 19.00 Uhr
	AG Stadtteilentwicklung Info: Cornelia Schweingel	Dienstag, 8.+22.10.; 5.+19.11.; 3.12.	☎ 2 10 05 96 19.30 Uhr
	Besuchskreis „Nikonetz“	24.10.; 7.11.; 5.12.	11-12.30 Uhr
	Kirchenvorstandssitzung	30.10.; 13.12.	19.00 Uhr
MUSIK	Kirchenchor Ahlem/Limmer Info: Martina Wagner	donnerstags	☎ 01577 / 1 94 43 01 20.00 Uhr
	Kammerchor Ars Musica Info: Cornelia Schweingel	Wochenenden 25.-27.10.; 13.-15.12.	
	Posaunenchor Info: Hannes Dietrich	freitags in Martin-Luther, Ahlem	☎ 9 67 54 71 18.00 Uhr
	Ehrenamtl. Rechtsberatung durch Rechtsanwalt Frank Ressel	Dienstag, 5.11.; 3.12.	18-19 Uhr
	Ausstellung zur Stadtteilgeschichte	Sonntag, 6.+13.10.; 10.+17.11.; 8.12.	Kirche 15-17 Uhr
Alle Termine finden, soweit nicht anders angegeben, im Gemeindehaus statt.			

IMPRESSUM → in Farbe auch im Internet unter: www.nikolai-limmer.de

Erscheinen: alle zwei Monate / Auflage: 4.000

Herausgeber: Kirchenvorstand St. Nikolai, Hannover-Limmer

KV-Mitglieder: Heike Bickmann, Horst Dralle, Adelheid Ferber-Geiges, Hans-Heinrich Hehmsoth, Jörg Körper, Meike Kreilkamp, Jens Kroner, Jutta Steinmetz. Pastor: Jakob Kampermann

Redaktion: R. Furcher; J. Kampermann, B. Kraus, M. Kreilkamp E-mail: kampermann@nikolai-limmer.de

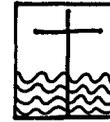
Druck: Interdruck, Weidendam 30 B, 30167 Hannover (gedruckt auf Recyclingpapier aus Druckereiabfällen)

Gemeindekonto: Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80) Nr. 735582

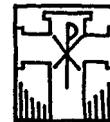
nächster Redaktionsschluss: 19.11.2013, nächster Abholtermin: 4.12.2013



Aus unserer Gemeinde

**HINWEIS:**

Aus Gründen des Datenschutzes erscheinen die Namen dieser Rubrik lediglich in der Druckausgabe der Sackmann-Postille!



So erreichen Sie uns:

Kirchengemeinde St. Nikolai Sackmannstraße 27
30453 Hannover-Limmer

Gemeindebüro

Öffnungszeiten: Mo.+Do. 9.30-11.00; Angelika Zielinski ☎ 2 10 42 84
Mi. 17.30-18.30 Uhr Fax 2 10 53 10

Pastor Jakob Kampermann ☎ 70 03 01 98

Kirchenvorstand Stellvertr. Vors: Jens Kroner ☎ 0160 / 2 12 48 69

Diakonin Iris Holtmann ☎ 05137 / 9 42 38

Jugendtreff CCC-Limmer Viktoria Daschevski ☎ 2 10 60 24

Diakoniestation West Huana Scholz ☎ 47 13 30

Kinder- und Jugendheim Kathrin Oldenburger ☎ 22 00 16 90

Tagesgruppe des Kinder- und Jugendheimes ☎ 2 11 05 24

Kindertagesstätte Gabriela Poschke ☎ 2 10 45 55

Familienzentrum Christiane Gučia ☎ 70 03 95 20
Fax 70 03 95 21

Küster Wilfried Brinkmann ☎ 21 17 48

Organist Olaf Platte ☎ 2 60 39 99

Kirchenchor Limmer/Ahlem Martina Wagner ☎ 01577 / 1 94 43 01

Kammerchor Cornelia Schweingel ☎ 2 10 05 96

Spenden an St. Nikolai für die Sackmann-Postille

Konto-Nr. 735582, Sparkasse Hannover, BLZ 250 501 80, Stichwort „Postille“
(Im Jahr 2012 betrugten die Kosten für die Herstellung der Postille 3.323,44 €.
Davon konnten 571,98 € aus Ihren Spenden gedeckt werden. Danke und Bitte!!)

